



20 von 28 Tiertransportern mit Mängeln

Ein besorgniserregendes Ergebnis hat die kürzliche Kontrolle von Tiertransportern im Landkreis Cloppenburg ergeben: Die Polizei überprüfte mit dem Veterinäramt 28 Fahrzeuge und stellte bei 20 von ihnen Mängel fest. Dies entspricht einer Beanstandungsquote von 71 Prozent. Die Beamten konzentrier-

ten sich auf Lastwagen, die Schlachthöfe im Landkreis Cloppenburg ansteuerten. Achtmal waren die Tiere zu beengt untergebracht. Das führte in vier Fällen zu einem Gewinnabschöpfungsverfahren, weil die Transporter mehr als zehn Prozent der zulässigen Masse zu viel geladen hatten. Ge-

rade bei sommerlichen Temperaturen sei dieser Umstand ein zusätzlicher Stressfaktor, so die Polizei. Weitere Verstöße fanden sich im Bereich der Transportpapiere, die entweder nicht ordnungsgemäß ausgefüllt oder nicht an Bord waren. Bei einem Fahrzeug stellten die Kontrolleure zwei kranke Tiere

fest, die nicht mehr transportfähig waren – einmal fanden sie sogar ein totes Tier. Etliche Fahrer konnten zudem ihre Lenk- und Ruhezeiten nicht nachweisen. Entweder hatten sie ihre Fahrerkarte erst gar nicht gesteckt, oder es fehlten Schaublätter mit den Arbeitszeiten. ■ Foto: Polizei